

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 83 (1957)

Heft: 19

Illustration: "Ich mues ufhöre Emmeli, es schtaat scho e ganzi Schlange a dr Tür!"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE FRAU

Contra-Schmerz
 hilft bei Kopfweg, Migräne,
 Zahnweh, Monatsschmerzen,
 ohne Magenbrennen zu
 verursachen.
 12 Tabletten Fr. 1.90

**Spüren Sie, daß Ihre
 Nervenkräfte schwinden?**
 Dann greifen Sie rasch zu
Dr. Buer's Reinlecithin
 Packungen zu Fr. 5.70, 8.70. Sehr vorteilhafte Kur-
 packung 14.70. In Apotheken und Drogerien
 Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

Rössli-Rädli vorzüglic
 nur im Hotel Rössli Flawil

*Campbell LAUBANNE
 Campbell*

Modische Harmonie
 prägt die persönliche Note. Auch
 der Strumpf ist mit im Spiel. Er
 betont und veredelt fließende
 Linien.
Modische Harmonie ist weg-
 lend bei der Creation der Jdewe-
 Strümpfe, die, auf modernsten
 Maschinen gewirkt, auch in quali-
 tativer Hinsicht höchsten Anfor-
 derungen entsprechen.

Neu: 75 gge Mikro-Masche
 Das letzte Wort der Technik im Dienste höchster Eleganz

Jdewe
 QUALITÄTSSTRÜMPFE
 J. DÜRSTELER & CO., A.G., WETZIKON - ZÜRICH

Die Lektion aber der krähenden Modekritiker hat mich bis ins innerste Mark getroffen und auch die Erkenntnis, daß die Mode kein Pappentier ist. D. v. S.

Harems sind teuer!

Selbst der kleine, rundliche König in Soglows reizender Bilderserie 'The little King' träumt sehnsüchtig von einem Harem. Und nicht nur er... Aber in Wirklichkeit hat so ein Harem auch seine Schattenseiten. Der Koran schreibt nämlich vor, daß sämtliche Gattinnen eines Haremsbesitzers Anspruch auf gleiche Behandlung haben. Eine kleine Einzelheit von der letzten Reise des Sultans von Marokko, die ihn nach Spanien und Italien führte, mag einen Begriff davon geben, was das heißen kann. Der Sultan kaufte nämlich in Rom hundertzwanzig Paar Schuhe für seine Gattinnen, zum Preise von 250 Schweizer Franken das Paar! Dies nur für den Fall, daß sich gelegentlich wieder ein unnennbares Sehnen in einer Schweizerbrust rühren sollte! B

Anmutig

Eine uns erschütternde Reklame flatterte in einem illustrierten Blatt in unser Haus. Ganzseitig, bunt. Auf dem Boden liegt ein Plattenspieler, und neben ihm liegt - ebenfalls am Boden (der allerdings durch Retouche supponiert ist) - eine junge, hübsche Dame in einem Kleid, das man wohl Cocktail-Kleid nennt: Oben wenig, unten viel Stoff. Den Kopf auf die übereinandergefalteten Hände aufgestützt, hört diese Dame mit strahlendem Lächeln (Modell Standard) Musik aus diesem Plattenspieler. Darunter werden Platten mit Werken von Beethoven, Brahms, Haydn und andern angeboten. Liebes Bethli, hilf uns! Wir wohnen im Emmental und da geht die Kultur mit einem verzögernden Ortszuschlag vor sich. Darum sind wir hintendrein. Wir hören auch Musik, sogar auch von Platten, und sitzen dabei ganz brav auf Stühlen. Nun sage uns doch bitte:

- a) Liegst Du auf dem Boden, um Schallplatten zu hören? Ist das romantisch?
- b) Wenn ja, ziehst Du zu diesem Zweck ein Cocktail-Kleid an? Ist das noch romantischer?
- c) Wenn ja, fühlst Du Dich so auch kulturell gehoben?
- d) Wie reagieren Deine Kinder?
- e) Empfiehlst Du uns, auch auf den Boden zu liegen?
- f) Wenn ja, soll meine Frau mangels Cocktail-Kleid die Bernertracht anziehen? Für Beethoven, Mozart, Schumann und ähnliche vielleicht sogar die Sonntagstracht?

g) Welches Tenue geziemt sich für den Mann, um auf dem Bauch ein Konzert zu genießen? Oder liegen nur die Damen? Das Problem ist für uns sehr schwierig, denn wir sahen noch keine Schallplattenreklame mit einem liegenden Mann.

h) Wie weit ist man in der Stadt? Denkt man daran, die Symphonie-Konzerte (nicht ab Schallkonserven) aus den Konzertsälen in Turnhallen zu verlegen? Deine Antwort wird unser Musikleben entscheidend beeinflussen. Wir danken Dir zum voraus dafür. Joggeli vom Emmental

Mein Lieber, Ihr versteht das nicht. Das ist nämlich endlich einmal eine Frau, die die Heftliratschläge beherzigt, und auch wenn sie ganz allein ist, elegant und ungezwungen lebt. (Ungezwungen schon deshalb, weil sie sicher keiner zwingt, auf dem Boden liegend Musik zu hören.) Bethli



«Nein - kein neuer Frühjahrshut - ich habe den alten nur neu bepflanzen lassen!»



«Ich mues ufhöre Emmeli, es schtaat scho e ganzi Schlange a dr Tür!»